

Damit wäre im Interesse der Bevölkerung von Zürich die Offenhaltung von Sammlung, Ausstellung und Bibliothek, sowie die Arbeit in den Büroräumen in erspriesslicher Insensität ermöglicht und die wochenlange Verdunkelung der Oberlichtsäle nach Schneefall, sowie gefährliche Vereisung am Dach, den Dachgesimsen und in den Abfallrohren ausgeschlossen.

Eine Begrüssung des Leiters des städtischen Brennstoff-Amtes hat ergeben, dass technisch eine solche Zuteilung möglich ist, finanziell aber für das Zürcher Kunsthaus kaum, da sie Auslagen von Fr. 12'000-15'000 erfordern würde. Eine derartige Mehrbelastung könnte die Betriebsrechnung mit ihrem berechneten und durch die Ergebnisse der bisher abgelaufenen 11 Monate des Jahres bestätigten Ausgabüberschuss von gegen Fr. 40'000 nicht tragen.

Wir gelangen deshalb an den Stadtrat Zürich mit dem **G e s u c h** um Gewährung eines ausserordentlichen Beitrages auf Rechnung 1945 des Kunsthaus-Betriebes für den umschriebenen einzigen Zweck des Ankaufes zusätzlichen Brennmaterials.

Das Kunsthaus wird mit der neu eingerichteten Sammlung an den Herbst- und Winter-Sonntagen der letzten drei Monate mit freiem Eintritt regelmässig von 1000-2000 Personen besucht. Dies zeigt, was seine Sammlungen und die Ausstellungen dem Zürcher Volk bedeuten; die freien Eintritte stellen ein Geschenk an die Bevölkerung dar. Zum Eintrittsgeld von je Fr. 1.50 umgerechnet würden sie an den 3 mal 4 Sonntagen der Monate Dezember-Februar einem Betrag von mindestens 12 mal Fr. 1500 entsprechen, das heisst einer Summe, welche die Fr. 15'000 für zusätzliches Heizmaterial zum mindesten ausgleichen würde; doch ist der seelische und künstlerische Gewinn für die Sonntagsgäste des Kunsthauses ja nicht mit Franken und Rappen so genau zu bewerten und nur höher anzuschlagen. Der Aufwand würde entschieden die Sache Wert sein.

Wir empfehlen unser Gesuch Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung,

und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

**ZUERCHER KUNSTGESELLSCHAFT**

Der Präsident

Der Direktor

*[Handwritten signature]*